

PRESSE-INFORMATION

2018 war die erfolgreichste Flugsaison des Zeppelin NT

Friedrichshafen, 29.11.2018 – Die Deutsche Zeppelin-Reederei blickt zurück auf die erfolgreichste Saison ihrer Firmengeschichte mit mehr als 24.700 Passagieren in Friedrichshafen, Prag, München, Hannover und im Rheinland sowie vielen beeindruckenden Highlights:

Bereits kurz nach dem Start in die neue Flugsaison am 9. März stand das erste Glanzlicht im Flugplan des Zeppelin NT: Der offizielle Spatenstich zur Elektrifizierung der „Südbahn“ in Niederbiegen bei Baienfurt am 23. März. Im tiefen Überflug begrüßte das Luftschiff die Gäste – unter ihnen Andreas Scheuer, Bundesminister für Verkehr, sowie Winfried Hermann, Baden-Württembergischer Verkehrsminister und Ronald Pofalla, Vorstand der Deutschen Bahn AG.

Am 8. April war es möglich, eines der größten Bauvorhaben der Deutschen Bahn aus der Luft zu bestaunen: Von Friedrichshafen über Ulm nach Stuttgart flog der Zeppelin in 300 Metern Höhe entlang der neuen Schnellstrecke neben der A8 und bot seinen Passagieren eine einmalige Perspektive auf die beeindruckende Baustellenlogistik und die spektakuläre neue Filstalbrücke. Höhepunkt dieses Sonderflugs war der Blick von oben in die Baugrube des Stuttgarter Hauptbahnhofs, bevor der Zeppelin dann in einem tiefen Überflug den Flughafen Stuttgart passierte und auf direktem Weg nach Friedrichshafen zurückkehrte.

Ein weiteres Highlight war die Charter-Tour nach Tschechien im Rahmen der Feierlichkeiten zum fünfzigjährigen Jubiläum von Zeppelin CZ. Dieses Unternehmen ist Teil der „Geschäftseinheit Baumaschinen EU“ der Zeppelin GmbH, die in Europa führend ist im Vertrieb und Service von Baumaschinen des Weltmarktführers Caterpillar. Zeppelin CZ holte das Luftschiff als Event-Highlight nach Prag, um mit Geschäftspartnern und Kunden vom 19. bis 20. Mai die „Goldene Stadt“ mit ihrem historischen UNESCO-Welterbe-Zentrum von oben zu bewundern.

Anfang Juni machte sich der Zeppelin dann auf den Weg nach Lahr. Von dort aus startete er am 2. und 3. Juni zu Rundflügen über die sonnige Wein- und Tourismusregion der Ortenau mit ihren romantischen Städtchen und natürlich auch über die beeindruckende Kulisse des Europa-Parks, dem größten Freizeitpark Deutschlands.

Nachdem alle erforderlichen Tests am Boden abgeschlossen waren, startete der dritte Goodyear-Zeppelin NT am 25. Juni zu seinem Erstflug vor dem Goodyear-Luftschiffhangar in Ohio, USA. Mit dem Verkauf von drei Zeppelin NT-Luftschiffen an den US-amerikanischen Reifenkonzern Goodyear Tire & Rubber Company landete die ZLT Zeppelin Luftschifftechnik (ZLT) 2011 den größten Auftrag ihrer Unternehmensgeschichte. „Unsere Mannschaft hier in Friedrichshafen und auch das deutsch-amerikanische Montage-Team, hat wirklich Großes geleistet“, so Eckhard Breuer, Geschäftsführer der ZLT. „Nun sind alle drei bestellten Zeppeline an Goodyear ausgeliefert und wir freuen uns darauf, die enge und erfolgreiche Zusammenarbeit weiterzuführen. Die ZLT übernimmt den kompletten In-Service Support der drei Goodyear-Zeppeline und wird diese durch stetige Weiterentwicklung auf dem Stand der Technik halten.“

Traditionell treffen sich die "Chiefs of Defence" der D-A-CH-Region – die ranghöchsten Soldaten Deutschlands, Österreichs und der Schweiz – ein Mal im Jahr zu einer gemeinsamen Informationsreise. Dieses Treffen findet abwechselnd in einem der drei Länder statt. Gastgeber war in diesem Jahr der Generalinspekteur der Bundeswehr, General Eberhard Zorn. Gemeinsam mit seinem Schweizer Kollegen, Korpskommandant Philippe Rebord, sowie dem Leiter der Generalstabsdirektion im Bundesministerium für Landesverteidigung der Republik Österreich, Generalleutnant Johann Luif, wurden verschiedene Bundeswehr-Einrichtungen im Süden Baden-Württembergs besucht. Höhepunkt der Reise war ein Dreiländer-Flug mit dem Zeppelin NT am 25. Juli. "Aus der Zeppelin-Perspektive ist hervorragend zu sehen, wie eng die Nachbarländer hier in der Bodensee-Region verschmolzen sind. Es wird deutlich, wie wichtig gute nachbarschaftliche Beziehungen sind – sowohl für die Menschen in der Region, als auch für die Streitkräfte unserer drei Länder," betont General Eberhard Zorn.

Im Juli standen wieder Flüge zum Feuerwerk des Seehasenfests in Friedrichshafen sowie des Langenargener Uferfests im Flugplan des Zeppelin. Und erfahrene Fallschirmspringer hatten Ende Juni während der Fallschirmsprung-Sonderflüge wieder die Gelegenheit, sich beim Sprung aus dem Zeppelin eine Extraportion Adrenalin abzuholen.

Neben seinem Angebot an Sightseeing-Rundflügen hat sich der Zeppelin NT bereits seit vielen Jahren auch im Bereich der Wissenschaft und Forschung einen Namen gemacht – als fliegendes Labor sowie schwebende Einsatzzentrale und Beobachtungsstation. Bereits im Herbst 2017 ist das Luftschiff im Auftrag der Swiss SkyLab Foundation in der Region Zürich als wissenschaftliche Plattform vorgestellt worden. An diese erfolgreiche Präsentation wurde in diesem Jahr wieder angeknüpft: Am 11. September startete der Zeppelin NT vom Flugplatz Dübendorf aus zu mehreren Testflügen.

Im Auftrag der ZF Friedrichshafen AG machte sich der Zeppelin NT am 17. September 2018 auf den Weg zur IAA für Nutzfahrzeuge nach Hannover. Der mit „ZF – see. think. act.“ gebrandete Zeppelin war für den Friedrichshafener Technologiekonzern als unübersehbarer Markenbotschafter am Himmel über dem Messegelände präsent. Danach ging es noch einige Tage ins Rheinland: Der ZF-Zeppelin war auf dem Flugplatz Bonn-Handlar stationiert und machte sich von dort aus auf zu Flügen nach Köln, Düsseldorf und Koblenz. Vom 28. bis 30. September konnte auch die Öffentlichkeit Zeppelinflüge buchen: Die Deutsche Zeppelin-Reederei bot einzigartige Sightseeing-Flüge nach Köln und ins Siebengebirge an, die sich enormer Beliebtheit erfreuten. Da die Nachfrage nach diesen Flügen das vorhandene Angebot deutlich überstieg, hat die Deutsche Zeppelin-Reederei beschlossen, über Christi Himmelfahrt 2019 wieder Flüge im Rheinland anzubieten. Das Flug-Angebot wird dann sogar noch um eine Route erweitert: Neben der 50-minütigen Flugroute „Bonn-Siebengebirge“ und dem 65 Minuten-Flug „Kölner Dom“ gibt es dann auch den 2 Stunden-Flug „Köln-Düsseldorf“.

Am Sonntag, den 11. November startete der Zeppelin zu seinen letzten Passagierflügen in dieser Saison, die er mit einem Rekord von mehr als 24.700 Passagieren abschließen konnte. Die neue Zeppelin-Flugsaison startet dann im nächsten Frühling am 15. März 2019 - unter anderem stehen wieder Touren nach München und ins Rheinland auf dem Programm sowie Feuerwerks- und Fallschirmsprung-Flüge und weitere Aktionen. Auf www.zeppelinflug.de gibt es alle wichtigen Informationen rund um den Zeppelin NT.

Zur sofortigen Veröffentlichung freigegeben.
Abdruck für redaktionelle Zwecke honorarfrei.
Beleg erbeten.

Fotos:



© Michael Häfner
Der Zeppelin NT über der neuen Filstalbrücke



© Michael Häfner
Der Zeppelin NT im tiefen Überflug über dem Flughafen Stuttgart



© Michael Häfner
Der Zeppelin NT grüßt den Kölner Dom

ZLT Zeppelin Luftschifftechnik GmbH & Co. KG

Die ZLT Zeppelin Luftschifftechnik GmbH & Co. KG mit Sitz in Friedrichshafen wurde 1993 gegründet. Die ZLT entwickelt, baut und vermarktet den Zeppelin NT, ein modernes Luftschiff für eine Vielzahl von Einsatzmöglichkeiten: Passagierluftfahrt, Sondermissionen für wissenschaftliche und industrielle Projekte, Werbeflüge und Multimedia-Einsätze.

Pressekontakt – Deutsche Zeppelin-Reederei GmbH

Andrea Fischer | Tel.: +49 7541 5900-547 | eMail: presse@zeppelin-nt.de | www.zeppelinflug.de

Deutsche Zeppelin-Reederei GmbH

Die Deutsche Zeppelin-Reederei GmbH ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der ZLT. Die DZR wurde im Januar 2001 als Betreibergesellschaft für den Zeppelin NT gegründet. Neben dem Flugbetrieb ist die Ausbildung von Luftschiffpiloten ein weiterer Aufgabenbereich der DZR.

Zeppelin NT

Der Zeppelin NT (Neue Technologie) ist das größte und einzige für den kommerziellen Passagierbetrieb zugelassene Luftschiff der Welt und verfügt über eine starre Innenstruktur. Antriebe, Leitwerke und Kabine sind direkt an die Tragstruktur montiert und verleihen dem Zeppelin NT ein Höchstmaß an Sicherheit, Komfort und Leistung. Mit einer Länge von 75 m und einem Volumen von 8.425 m³ ist der Zeppelin NT das derzeit größte halbstarre Luftschiff. Die ZLT setzt auf die Kombination von bewährten Erfahrungswerten und modernster Technik.

Der Zeppelin NT ist in der Bauart LZ N07-100 für den kommerziellen Flugbetrieb bis 13 Passagiere durch LBA, EASA, FAA und JCAB zugelassen – und in der neuen Version LZ N07-101 bis 15 Passagiere durch LBA, EASA und FAA.

Weitere Informationen zum Zeppelin NT: www.zeppelinflug.de

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Deutsche Zeppelin-Reederei GmbH
Andrea Fischer
Leitung Marketing/PR & Vertrieb
Messestraße 132, D-88046 Friedrichshafen
Tel.: +49 (0)7541 5900-547
presse@zeppelin-nt.de
www.zeppelinflug.de